Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr):	37/38 (1901)
Heft 14	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

24.05.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Wochenschrift

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20. Organ

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London, des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}_{=}^{\mathbf{d}}$ XXXVIII.

ZÜRICH, den 5. Oktober 1901.

Nº 14.

Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich.

Ausschreibung der Stelle eines Direktors.

Infolge Berufung des bisherigen Inhabers nach Karlsruhe ist die Stelle eines Direktors der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich auf 1. April 1902, eventuell auf einen früheren Zeitpunkt, neu zu besetzen.

Dem Direktor liegt die künstlerische und administrative Leitung der Kunstgewerbeschule ob; er muss über eine ausreichende künstlerische Begabung und über die Befähigung zur Erteilung von Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen und Entwerfen verfügen und mit den Anforderungen einer Kunstgewerbeschule vertraut sein; für die administrative Leitung ist ihm ein Sekretär beigegeben.

Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 6000-7000.

Bewerber haben ihre Anmeldung schriftlich unter Angabe des Bildungsganges und ihrer bisherigen Thätigkeit nebst den nötigen Ausweisen über ihre Befähigung und einzelnen von ihnen ausgeführten kunstgewerblichen Arbeiten bezw. Zeichnungen und Skizzen bis zum 19. Oktober 1. J. dem Präsidenten der Aufsichtskommission der Gewerbeschule, Herrn Stadtrat Fritschi, einzusenden, der, wie auch die Direktion der Kunstgewerbeschule (Museumstrasse 2) allfällig gewünschte nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt.

Zürich, den 3. Oktober 1901.

Die Kanzlei des Schulwesens.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde Rohr, Aargau, eröffnet hiermit über die Erstellung einer Trinkwasserversorgung mit einem Röhrennetz von ca. 2100 lfd. m nebst Zuleitungen freie Konkurrenz.

Pläne und Bauvorschriften liegen beim unterzeichneten Präsidenten zur Einsicht auf.

Eingaben hiefür sind bis 15. dieses Monats der unterfertigten Kommission schriftlich einzureichen.

Rohr, den 2. Oktober 1901.

Namens der Brunnenkommission:

Der Aktuar: Der Präsident: R. Hochuli, Gemeindeschreiber. Jb. Schmid, Ammann.

Zu verkauten.

Zufolge Einführung der elektrischen Beleuchtung sind wir in der Lage.

35 Stück gusseiserne Kandelaber

3,30 m Höhe billig abzugeben. Aarau, den 25. Sept. 1901.

Städt. Bauverwaltung.

Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der "Schweiz. Bauzeitung" (Samstags) erscheinen sollen, sind bis spätestens Donnerstag Mittag an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen - Administration der "Schweiz. Bauzeitung" Rudolf Mosse, Zürich.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,

Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

■ Verblendsteine ■

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle

Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim. Ladenständer.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Baumeister. Fur

Die notwendigen Arbeiten für Einmauerung eines Dampfkessels und Erstellung eines Kamins von ca. 30 m Höhe in der neu zu erstellenden Brennerei zu Rutzwyl, Gemeinde Ersigen (Kt. Bern), werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Fachleute wollen sich an den Präsidenten der Genossenschaft, Herrn

Eduard Kunz in Ersigen, wenden, der in Sachen jede wünschbare Auskunft erteilen wird.

Aktiengesellschaft

Maschinenfabrik v. Theodor Bell & Cie.

Kriens-Luzern.

Spezialitäten:

Turbinen aller Art, Spezialkonstruktionen für Dynamo-betrieb nach eigenen, patentierten Systemen. Hoch-druckturbinen, Präcisions-Regulatoren höchster Leistungs-fähigkeit. — Wehranlagen, Transmissionen, Hochdruck-

Maschinen für Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale und Vertikale Band-

sägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. Säge-blattschärfmaschinen.

Kesselschmiede-Arbeiten als: Dampfkessel, Reservoirs, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen, - Leitungs-

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reich-haltigem Modellager oder einzusendenden Modellen.